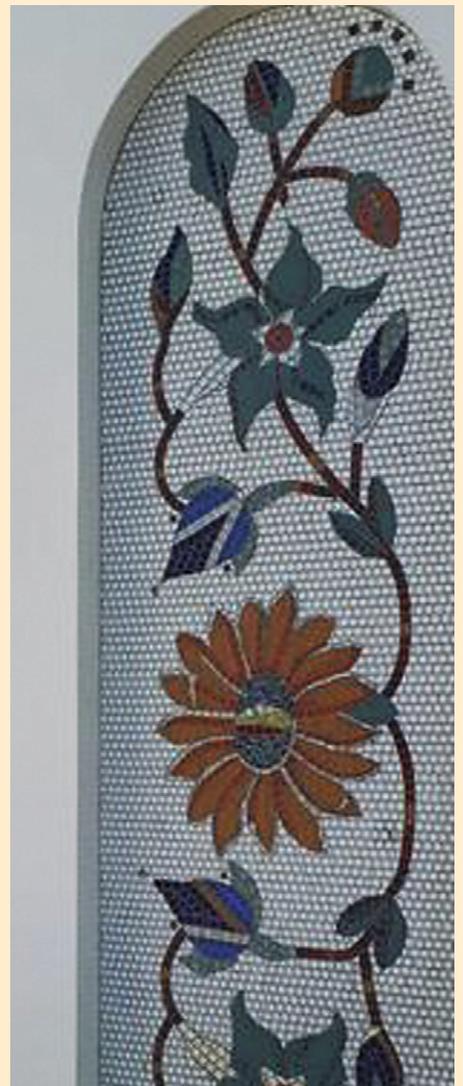




# KIRPAL SAGAR



## JAHRESBERICHT 2019

BE GOOD , DO GOOD , BE ONE



Kirpal Sagar ist nicht bloß ein Ort in Indien, es steht vielmehr für eine Lebenseinstellung, die nicht an ein Land gebunden ist. Hier bekommt man Inspiration und Bestärkung in unserer tiefsten Überzeugung, dass eine bessere Welt schon heute möglich ist.

*Be good - do good - be one*

*Seid gut - tut Gutes - seid eins*



*Probleme kann man niemals mit derselben Denkweise lösen,  
durch die sie entstanden sind. (Albert Einstein)*

Überall auf der Welt gibt es immer mehr ökologische, soziale, interkulturelle und interreligiöse Projekte, auch jene die sich für Toleranz und friedliches Zusammenleben einsetzen. Wenn man nicht gezielt nach ihnen sucht, bleiben sie oft vor der Öffentlichkeit verborgen, auch weil schlechte Nachrichten in den Medien in der Regel viel mehr Aufmerksamkeit bekommen. Kirpal Sagar ist ein Ort, der zahlreiche Aspekte einer positiven Lebensweise vereint, sie kontinuierlich weiterentwickelt und eine tiefere Dimension in sich trägt, die zu erforschen sich lohnt.

Vor mehr als 35 Jahren begannen der indische Arzt Dr. Harbhajan Singh und seine Frau Surinder Kaur, unterstützt von einem Dutzend Menschen aus Indien und Europa, mit einer besonderen Arbeit. Ein Ort sollte entstehen, der die Idee der Einheit allen Lebens und aller Menschen ganz praktisch auf sehr achtsame und liebevolle Art und Weise umsetzt.

Am Anfang war auf dem ganzen Gelände nur Gestrüpp, daneben eine kleine Farm mit Brunnen und ein paar kargen Feldern. Still und leise, ohne staatliche Subventionen und große Geldgeber, mit Hilfe vieler Hände, mit Mut und Zuversicht, einer großen Idee und großem Herz verwandelte man es in einen realen und sehr lebendigen Ort, der heute fast 80 Hektar umfasst.

Hier leben sehr unterschiedliche Menschen aus vielen gesellschaftlichen Schichten. Mehr als 300 Menschen können einer Beschäftigung nachgehen und ein sicheres Zuhause haben. Nicht wenige engagieren sich hier auch freiwillig und mit großem Enthusiasmus, etliche aus der näheren Umgebung, andere reisen von weit entfernten Dörfern, Städten und auch Ländern an.

Februar 1981



Ein Gebäude inmitten von Kirpal Sagar fällt ins Auge. Es trägt vier Modelle von Gotteshäusern auf seinem Dach, nebeneinander, dicht an dicht, Kirche, Moschee, Tempel, Gurdawara. Es macht den Gedanken der Einheit anschaulich sichtbar und zeigt, dass hier jeder Mensch jenseits seiner Herkunft, Nationalität oder Religion willkommen ist, hier seine individuelle und doch universelle Geschichte finden und erfahren kann. Das Areal umfasst heute unter anderem das Krankenhaus, Schulen, eine Bibliothek, ein Gästehaus, das Altenheim, landwirtschaftliche Einrichtungen. Die Farm liefert vor allem Weizen, Reis, Gemüse, Zuckerrohr und Pflanzenöle. Verstärkt baut man Obst und Gemüse nach den Prinzipien von Permakultur und biologischer Kreisläufe an. Die Milchwirtschaft ermöglicht es, Butter, Joghurt und andere Milchprodukte in ausreichender Menge herzustellen, so dass Kirpal Sagar bei der Versorgung mit Grundnahrungsmitteln inzwischen unabhängig geworden ist. Von der Farm werden auch die Schulen und das Internat versorgt, in denen auf der Grundlage ethischer Werte globales und nachhaltiges Denken und Handeln gelehrt und auf praktische Art und Weise gezeigt wird. Zur Weltoffenheit gehören auch Wertschätzung und Pflege der eigenen Tradition, Kultur und Geschichte, die hier auch nicht zu kurz kommen. Gemeinsam mit allen anderen in der kostenlosen, gemeinschaftlichen Küche zu essen, das zeigt quasi nebenbei auch den wichtigen Aspekt der Gleichheit und Brüderlichkeit aller Menschen auf.

Kirpal Sagar erfährt im karitativ-gemeinnützigen Bereich breite Unterstützung durch persönliches Engagement und Mithilfe, auch durch Wissenstransfer. Diejenigen, die beim Aufbau dabei waren, haben Kirpal Sagar als große Werkstatt der Menschwerdung erlebt, die allen Menschen offenstand und auch weiterhin offenstehen wird. Unity of Man (regd.), ein gemeinnütziger Verein indischen Rechts, ist der Träger von Kirpal Sagar.

Lassen Sie sich nun auf eine kleine Entdeckungsreise im Laufe der Jahreszeiten der vergangenen 12 Monate mitnehmen.



# Feierlichkeiten und Programm zum 125. Geburtstag des Gründers Kirpal Singh

3. bis 6. Februar 2019

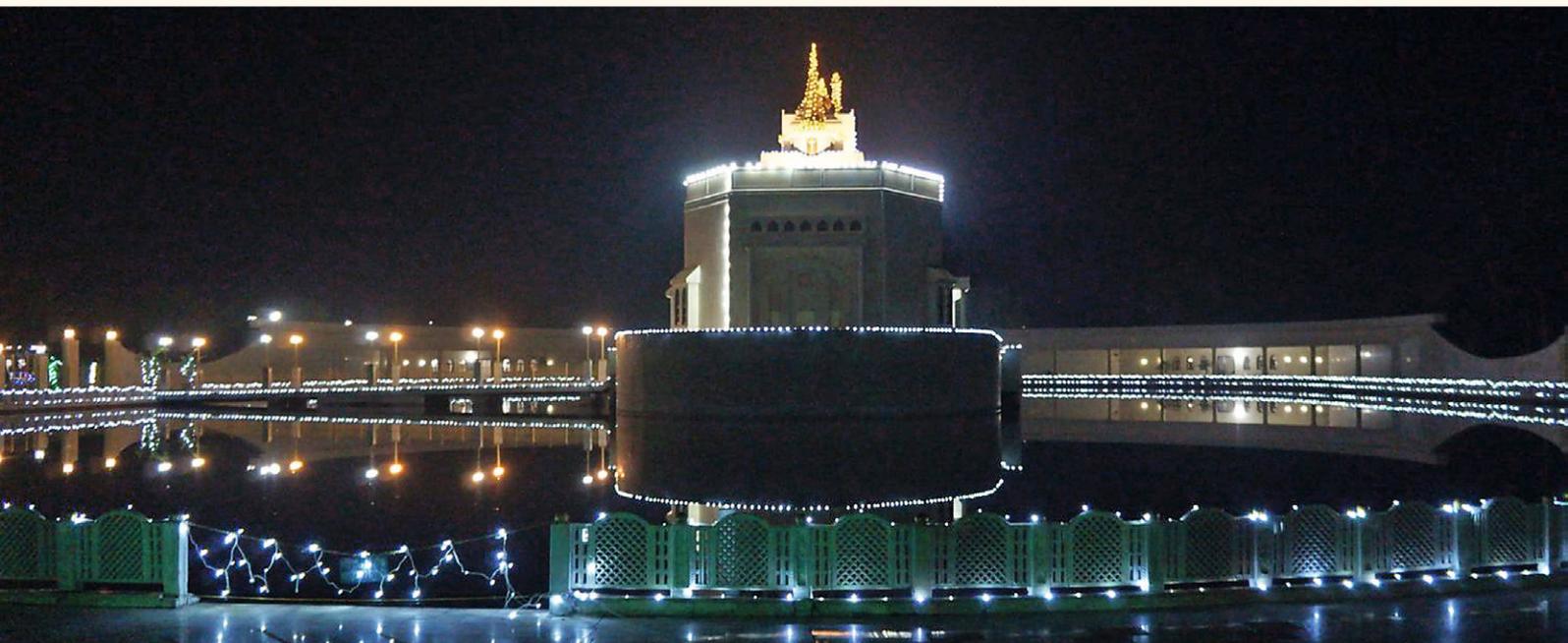
Monatelang liefen in Kirpal Sagar die Vorbereitungen für die Feierlichkeiten zu Ehren **Kirpal Singhs**, der die Leitlinien für den Bau dieses Ortes gegeben hat. Die Frauen von Kirpal Sagar hatten die Initiative ergriffen, um alle Gebäude mit einem frischen Anstrich zu versehen. Die Jugend engagierte sich für die Plakatierung. Die Bürgermeister aus der Umgebung wurden vorab in einem Meeting über die Einrichtungen von Kirpal Sagar, Hilfsaktionen für Bedürftige und über das geplante Programm zum 6. Februar informiert. Sie wurden gebeten, Bedürftige aus ihrer Gemeinde zu benennen, die dann bei der Konferenz Nähmaschinen, Decken, Behindertenfahrzeuge und medizinische Versorgung erhalten konnten.

Um den Menschen bereits bei ihrer Ankunft heißen Tee und Pakoras (gefüllte Teigtaschen) servieren zu können, organisierte man eine Kantine, die rund um die Uhr für alle offen stand. Über hundert freiwillige Helfer haben sich zur Verfügung gestellt, die dann durchgehend in Schichten arbeiteten.



Beim Ausgangstor von Kirpal Sagar zur Farm sah man, wie mit einfachsten Mitteln Zuckerrohrsaft zu „Gur“ (brauner Rohrohrzuckermelasse) verarbeitet wurde, und dort konnte man vom fertigen Gur auch gleich kosten.

Februar 2019



Februar 2019



## Medical Camp

Am 03. Februar fand ein *Medical Camp* neben dem Krankenhaus statt. Bereits Wochen vorher wurde die Bevölkerung mittels Plakaten und Lautsprecherdurchsagen in den Dörfern darauf aufmerksam gemacht und eingeladen. An Fachrichtungen wurde angeboten: Unfallchirurgie/ Orthopädie, Allgemeinmedizin, Augenheilkunde, Allgemeinchirurgie, Gynäkologie. Zudem standen Labor- und EKG-Untersuchungen zur Verfügung. Erforderliche Röntgenuntersuchungen wurden im Krankenhaus durchgeführt. An die 700 Personen kamen, davon ergab sich bei gut 50 Menschen die Notwendigkeit zu einer operativen Versorgung.

*Camps, bei denen kostenlos untersucht wird, werden seit mehr als 30 Jahren in der Region angeboten. Sie erreichen die vielen Lohnarbeiter und deren Familien, die in der ländlichen Umgebung ihr schmales Auskommen haben. Für aufwendigere Behandlungen leisten sie einen eigenen moderaten Beitrag, der von einer symbolischen Rupie bis zum Selbstkostenpreis reichen kann. So vermeidet man das Gefühl, von Almosen anderer abhängig zu sein.*

Februar 2019

## Eröffnung der Zahnarztpraxis und der homeopatischen Abteilung im KS Hospital

Am 03. Februar 2019 wurde die neue Zahnbehandlungseinheit im Krankenhaus eingeweiht. Innerhalb von ein paar Monaten wurde die nicht mehr benötigte alte Rezeption des Bettentrakts zu einem modernen Behandlungsraum umgebaut. Ein Zahnarzt aus der nächsten Stadt ist bereit, einmal die Woche Sprechstunde zu halten und zu behandeln. Nebenbei bemerkt, Ende 2019 kommt der Zahnarzt schon dreimal die Woche.

Gerade bei der ärmeren Landbevölkerung war die zahnärztliche Versorgung zuvor kaum gegeben, da einfach unbezahlbar.



Medizinische Hilfe war der erste Aspekt, der in Kirpal Sagar realisiert wurde. Das ist nicht weiter verwunderlich, wurde es doch von dem Arzt Dr. Harbhajan Singh aufgebaut.

Die Ursprünge der medizinischen Versorgung in Kirpal Sagar gehen zurück auf das Jahr 1982, kurz nachdem das Gelände eingeebnet und die ersten Ziegel verbaut waren. Das gemeinnützige Krankenhaus startete damals mit einem Untersuchungsraum. Inzwischen umfasst es 25 Betten, eine Dialysestation, einen OP-Saal, die Notaufnahme, ebenso eine Apotheke, das Labor, ein Röntgengerät sowie die Physiotherapie. Es hat das ganze Jahr rund um die Uhr geöffnet.

Februar 2019

## Konferenz

Nach Kirpal Sagar kamen tausende Menschen aus der Umgebung und von weiter weg, sogar auf LKWs und mit Bussen. Am 06.02. fand eine große Konferenz mit Vertretern verschiedener Glaubensrichtungen statt: Sikhs, Moslems, Hindus, Christen und anderer kleinerer Gemeinschaften. In ihren Reden ging es vor allem um das gute Zusammenleben und den gegenseitigen Respekt. Im Dialog zu bleiben stellt die Grundlage des Friedens dar, deshalb stehen solche Konferenzen in Kirpal Sagar jährlich auf dem Programm.

Wenn wir uns an die Gemeinsamkeiten erinnern, und nicht auf die Unterschiede konzentrieren, achten wir auf uns gegenseitig, haben wir Respekt vor dem Leben. Wir bemühen uns um Gleichheit und Fairness für alle, und wir wissen, dass der globale Frieden beginnt, in dem wir unseren eigenen inneren Frieden finden.



*Die Arbeit der Konferenz wird in noch viel größerem Umfang weitergehen:  
jedes Mal, wenn wir sehen, dass Gott durch unseren Nächsten wirkt,  
durch unseren Bruder, durch alle Menschen.*

*Kirpal Singh*

Der Schlüssel vieler Probleme liegt auf der Ebene des Menschen, in der praktischen Tätigkeit des Dienstes für die Menschen, dem Land, dem Planeten Erde, getreu dem Motto: *eine Unze Praxis zählt mehr als Tonnen von Theorien.*

Im Anschluß an die Konferenz wurden Nähmaschinen verteilt an Frauen, die dadurch zusätzlich Geld für den Lebensunterhalt verdienen können. Dreirädrige Handfahrräder wurden für Menschen mit körperlicher Behinderung ausgegeben.

Februar 2019



## Die Symbole der Einheit ...

... stehen stellvertretend für vier große Religionen (Christentum, Islam, Hinduismus und Sikhismus) und sind inzwischen das Wahrzeichen von Kirpal Sagar geworden. Sie sind zugleich ein Symbol für den Frieden unter den Religionen, sowie eine Einladung, dass hier alle kommen und ihre Gebete verrichten können.

Es ist auch ein Ort der Stille und Ruhe, geeignet auch für nicht religiös eingestellte Menschen. In den vier „Ecken“ des Sarovars gibt es kleine Gebetsräume, die voneneinander getrennt und einfach, aber schön gestaltet sind, der jeweiligen Heiligen Schrift einen würdigen Rahmen bieten, entsprechend der Tradition der jeweiligen Religion.



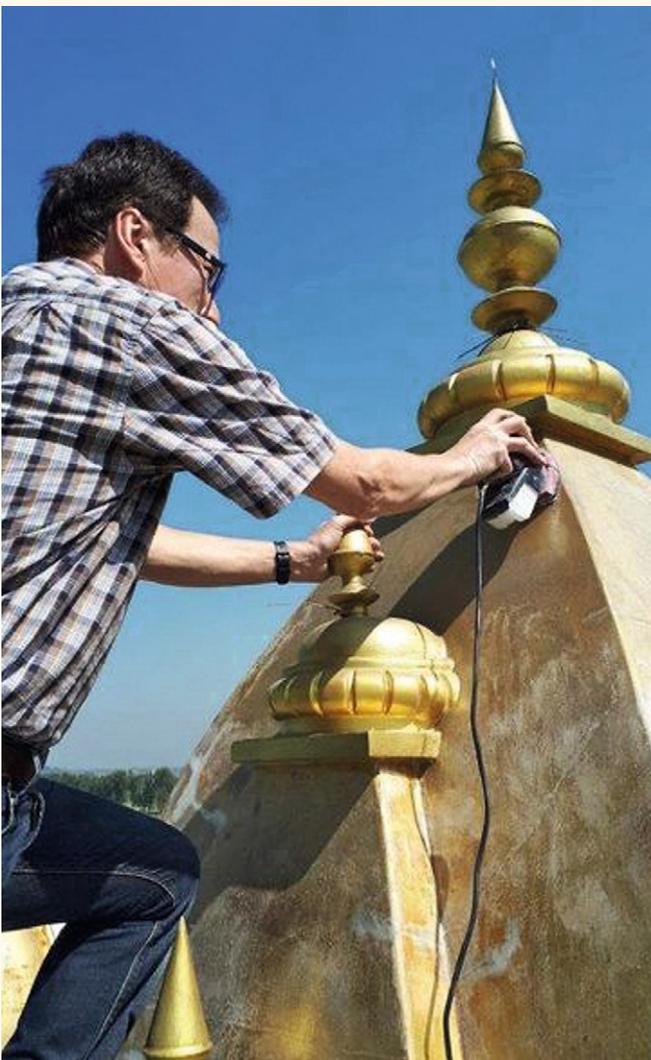
März 2019

*Was du mir sagst, das vergesse ich.  
Was du mir zeigst, daran erinnere ich mich.  
Was du mich tun lässt, das verstehe ich.*

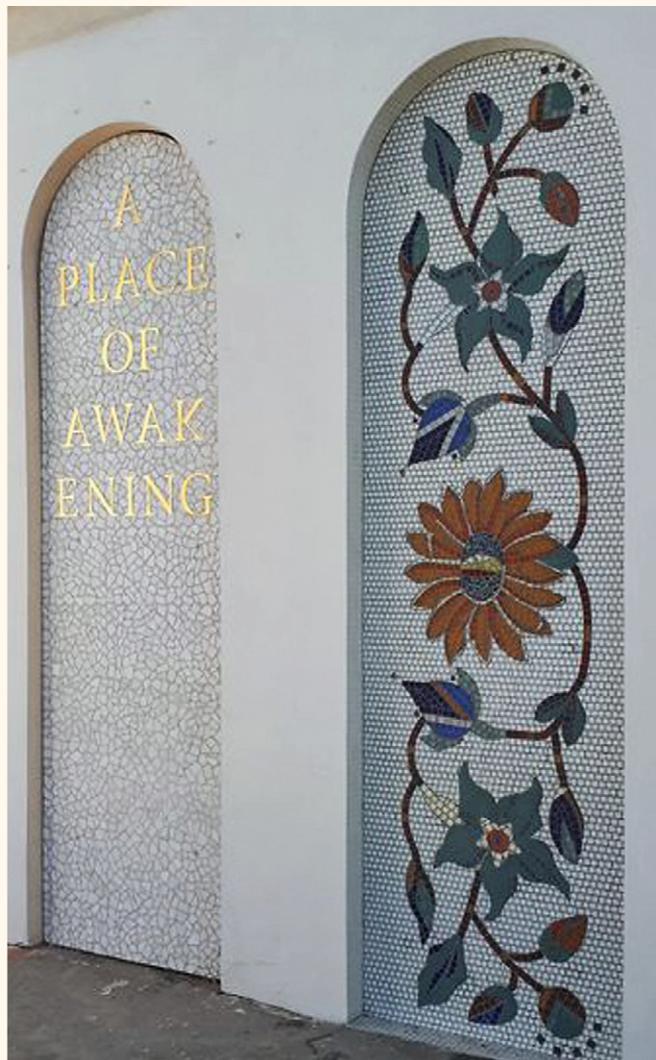
*Konfuzius*

Jeder Mensch, der nach Kirpal Sagar kommt, kann etwas finden, was ihn besonders begeistert und wo er sich eventuell mit seinen Fertigkeiten einbringen oder sein Wissen mit anderen teilen möchte.

Viele Möglichkeiten stehen einem offen, auch einfach nur da zu sein, ohne etwas machen zu müssen.



Sarovar: Reparatur des Tempels



Neu gestaltetes Mosaik „Ein Ort des Erwachens“

**März 2019**

## Solarpumpe

Im April ist eine neue Solarpumpe für die Landwirtschaft gekommen, die auch staatlich gefördert wurde. Damit können ca. 15-20 Liter Diesel täglich eingespart werden. Die Anlage amortisiert sich bereits innerhalb von 2 Monaten.

Die Weizenernte auf den eigenen Feldern beginnt, der Ernteschaden ist trotz der starken Regenfälle der vergangenen Wochen relativ gering. Der Großteil der Ernte ist für Eigenbedarf in Kirpal Sagar bestimmt, nicht benötigter Überschuss kann in der Umgebung verkauft werden.



April 2019

## Eröffnung des *Heritage Village*

F r. Sarabjit Mangat, eine bekannte Schauspielerin und Expertin der Punjab-Kultur, stellte im Februar den Plan vor, ein Kulturerbe-Zentrum aufzubauen. Hier sollen einerseits die alten Handwerkstechniken gezeigt, aber auch das geistige Erbe Indiens sowie höhere Werte und die Kunst des Lebens vermittelt werden.

In April war es so weit, dieses Kulturzentrum wurde feierlich eröffnet.

Auch der bekannte Sänger Hans Raj Hans nahm daran teil, inzwischen Mitglied des indischen Parlaments. Eine der jungen Frauen, die mit ihm kamen, sagte beeindruckt: „Das hier ist ein Platz, wo Himmel und Erde zusammen kommen“.



April 2019

## Kulturerbe-Programm

Es läuft nun jedes Wochenende mit den Schülern des Internats der Kirpal Sagar Academy ein „Kultur-Erbe-Programm“ ab. Dieses wird mit großer Begeisterung von den Schülern gestaltet. Sie bekommen Gelegenheit, die Rolle der Lehrer zu übernehmen und kurze Vorträge zu halten. Dabei gibt es verschiedene Schwerpunkte zu den jeweiligen Wochenenden. Unter anderem lernen die Schüler, wie in früheren Zeiten genäht, wie Stoffe hergestellt wurden, Kochkünste, Anbaumethoden in der Landwirtschaft, Verarbeitung der Produkte. Noch vieles mehr wird behandelt, gezeigt, ausprobiert.

Es ist ein ganzheitliches Programm, das die Lebensweise früherer Zeit abbildet und Altbewährtes vor dem Vergessen bewahrt, verwoben mit aktuellen Themen und Ausbildungen wie z.B. der Ersten Hilfe im Alltag, Persönlichkeitsbildung, Selbstsicherheit bei Reden vor einem Auditorium zu bestimmten Themen, traditionelle Tänze und Aufführungen und noch vieles mehr...



August 2019



Im Zuge des Cultural heritage Progammes gab es im August den ersten Kochkurs für Schüler, der von Fr. Mangat und der Direktorin Frau Augustine geleitet wurde. Die Direktorin hat dabei typische südindische Küche mit den Schülern gekocht (sie selbst kommt aus Südindien), die dann natürlich gleich von den Teilnehmern und Besuchern verkostet wurde.

August 2019

## Das neue Digitalisierungsgerät für das Krankenhaus

Das Kirpal Sagar Hospital steht 7 Tage die Woche 24 Stunden am Tag für die Behandlung von Notfällen bereit. Dazu gibt es die Notaufnahme, das Labor, auch eine Röntgenanlage. Kam jemand, bei dem ein Knochenbruch vermutet wurde, war es bisher so, dass ein Röntgenbild angefertigt wurde. Das ist ähnlich wie beim konventionellen Fotografieren, mit Film, Dunkelkammer und Chemikalien, nur dass anstelle von Licht die Folie von den Röntgenstrahlen geschwärzt wird. So ein chemisches System ist störanfällig, nicht gerade umweltfreundlich und im Unterhalt teuer. Mit dem Röntgenbild wurde der Patient dann in ein größeres Krankenhaus in der Umgebung geschickt, da in Kirpal Sagar meist kein Chirurg zur Verfügung steht.

Ein Gerät zur Digitalisierung ist ähnlich wie eine Digitalkamera. Anstelle des Films wird das Bild auf einem digitalen Foliensystem aufgenommen und von der Elektronik in ein digitales Bild umgewandelt. Das geschieht beim Röntgen im Digitalisierungsgerät, in das die digitale Kassette hineingeschoben wird, auf der sich das Röntgenbild befindet. Das digitale Bild kann nun auf CD gebrannt, am Bildbetrachter angesehen, aber auch elektronisch versandt werden, zum Beispiel zum Chirurgen, der in seiner Praxis ist, aber auch ins nächste Krankenhaus, das dann operieren soll.

Zusammengefasst - ein unscheinbares Gerät mit angeschlossenem Foliendrucker, das die Behandlungsabläufe wesentlich vereinfacht. Ganz nebenbei werden die Röntgenbilder elektronisch archiviert und können bei Bedarf später wieder rasch geöffnet werden, zum Vergleich bei einer Lungeninfektion oder wenn die Platte und die Schrauben nach abgeheiltem Knochenbruch wieder entfernt werden sollen.



Feierliche Inbetriebnahme des Digitalisierungsgerätes -  
gespendet von einem gemeinnützigen Verein aus der Schweiz

August 2019



Näh- und Handarbeitskurse ermöglichen Frauen zusätzliche Einkommensquellen.

## Open School/ Offene Schule Akreditierung

Im März 2018 kam vom „National Institute of Open Schooling“ die Bestätigung, dass Kirpal Sagar die Akkreditierung für einige Berufsausbildungskurse erhalten hat: Installateur, Elektriker, Kosmetiker/Friseur, Schneider, Computeranwendungen und Programmierung. 2019 wurde bereits eine Prüfung für Installateure abgehalten, die auswärts ausgebildet wurden. 2020 soll der erste Kurs in Kirpal Sagar selbst stattfinden.

In diversen Werkstätten kann man zudem in Kirpal Sagar handwerkliche Berufe erlernen. Im Aufbau ist ein „vocational training“, was man am besten als Schule zum berufs begleitenden Lernen umschreiben kann, ähnlich den Schulblöcken der Berufsschulen hierzulande.



**राष्ट्रीय मुक्त विद्यालयी शिक्षा संस्थान**  
**NATIONAL INSTITUTE OF OPEN SCHOOLING**  
अनुमोदित 9001 : 2008 प्रमाणित / ISO 9001 : 2008 Certified  
(सकूल शिक्षा और साक्षरता विभाग, मा.सं.वि.पं., भारत सरकार के अंतर्गत एक स्वायत्त संस्था)  
(An Autonomous Institution Under Deptt. of School Education and Literacy, M.H.R.D., Govt. of India)

Dr. Manju Gupta  
Joint Director (SSS) website : www.nios.ac.in  
Email: manjugupta@nios.ac.in

F-25-2/2017/NIOS/SSS/Voc. Accr./AAC-111/AVI-660063/9611-967 Date: 26 Feb, -2018

Madam,

As per the recommendation of 11<sup>th</sup> Accreditation Advisory Committee - (AAC) meeting held on 22-12-2017, I am to inform you that your Institution has been provisionally accredited as Accredited Vocational Institution (AVI) of National Institute of Open Schooling (NIOS) for the following Vocational Education Courses from the current academic session 2018. This is further to inform you that there are two admission sessions beginning from 1<sup>st</sup> January and 1<sup>st</sup> July of every year.

Name of the Courses & Code	Maximum intake in one Session	Course Duration
1. Plumbing - (611)	20x2	Six months
2. Beauty Culture & Hair Care - (612)	20x1	Six months
3. Electrical Technician - (701-702)	25x2	One Year
4. Cutting, Tailoring & Dress Making - (705-706)	25x2	One Year
5. Computer Applications - (711-712)	20x2	One Year

You have been allotted AVI No. - 660063. Please quote this number in all future correspondence with NIOS.

You are permitted to run/introduce above course(s) with minimum 8-10 learners. Your AVI falls under NIOS Regional Centre - Chandigarh. Please send your requirement for the syllabus, study material, prospectus, etc. to the Regional Centre of NIOS at - YMCA Complex, Sector 11 C Chandigarh - 160011 : Ph: 0172-2744919/3950979, Fax: 0172-2744952, Email :rcchandigarh@nios.ac.in, endorsing a copy thereof to the Incharge, Material Distribution Unit, CVC Codown Campus, A/B, C.T. Karnal Road, Rana Pratap Bagh, Opp. State Bank Colony, Delhi- 110033, Ph. - 011-27416329, Fax. - 011-2724012, Email: mpd46@nios.ac.in. For any other assistance regarding admission, examination etc. you may contact your respective Regional Centre.

The Institution should display a sign board of NIOS Study Centre of size 3'x2' (white back ground with blue letters) outside Institute's premises. An amount of Rs.700/- (Rupees Seven Hundred only) will be reimbursed to you by the concerned Regional Centre, NIOS only on production of receipt of proof of preparation & placement of the sign board.

Mrs. Madhu Aeri, Principal is appointed as Coordinator of your AVI. The Coordinator Mrs. Madhu Aeri, Principal, and Mr. Kamaljit Singh, working as Chairman, have been authorized to jointly open a bank account in the name of the Coordinator of the AVI No. 660063 for the Money received from and on behalf of National Institute of Open Schooling. One copy of signed MOU is returned herewith

With warm wishes,

Yours sincerely,  
  
Joint Director (SSS)

The Principal  
Kirpal Sagar Academy  
Near Rahon, Distt- SBS Nagar, Punjab- 144517  
Ph-01823-240719, 9477890499  
Email: kirpalsagaracademy990@gmail.com

Copy to : 1. The Regional Director, NIOS Regional Centre, Chandigarh 2. SAP, NIOS 3. Dy. Dir, M.P.D.D

ए-24-25, इंदिरापुरम एरिया, सेक्टर-62, नोएडा-201309 (उ.प्र.) • स्थापना : 0120-4089800 • फोन : 0120-2403172  
A-24-25, Institutional Area, Sector-62, NOIDA-201309 (U.P.) • Phone : 0120-4089800 • Fax : 0120-2403172 • Website: www.nios.ac.in

August 2019



## Besuch im Altenheim

Das bekannte Fest Diwali feierte man in diesem Jahr Ende Oktober. Es ist ein hoher Feiertag in Indien, vergleichbar mit Weihnachten und Silvester zusammen. Man beschenkt sich gegenseitig und verbringt gemeinsam Zeit. In Kirpal Sagar ist es zur Tradition geworden, die Bewohner des Altenheims zu besuchen und ihnen festliches Essen, Süßigkeiten oder kleine Geschenke mitzubringen. Am meisten freuen sich die Ältesten, wenn man ihnen ein wenig mehr Zeit, Aufmerksamkeit und menschliche Wärme schenkt.

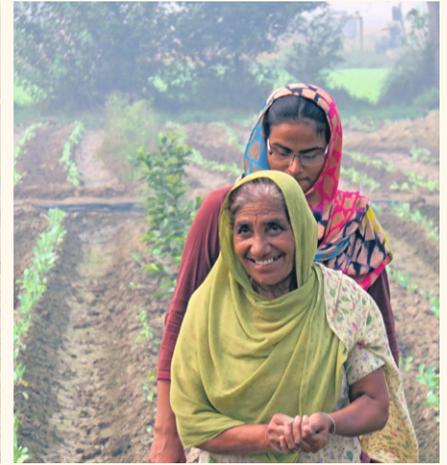
*Im Fathers' Home leben ältere Menschen, die durch ihre Familie aus irgendeinem Grund nicht mehr versorgt werden können. Hier fühlen sie sich geborgen und gebraucht und können am gesellschaftlichen Leben noch etwas teilnehmen.*

Oktober 2019

Alle, die in Kirpal Sagar arbeiten - Gärtner, Handwerker, Bauarbeiter, Küchenpersonal, Reinigungskräfte, Lehrkräfte, medizinisches Personal, Arbeiter in der Landwirtschaft, sie alle erhalten kleine Geschenke als Anerkennung und Wertschätzung. Je nachdem, was sie am besten brauchen können, bekommen sie warme Decken, Pullover, schöne Schals, usw. Uns aus dem Westen wird oft die Ehre zugeteilt, auch die Landarbeiter mit ihren Familien zu besuchen, die auch neben den Feldern leben. Es ist nicht überall in Indien üblich, dass man sich um die Arbeiter auf diese Art und Weise kümmert. Hier finden sie nicht nur ihr Auskommen, sondern auch Geborgenheit und Menschlichkeit. Zusätzlich bietet man ihren Kindern an, die in Kirpal Sagar integrierte Public School zu besuchen und dort einen mittleren Schulabschluss zu erlangen.



Oktober 2019



Hier wird gerade Zitronenmarmelade hergestellt.

## Biologische Mischkultur auf den Feldern von Kirpal Sagar

Auf einer Fläche von vier Hektar wurde auf den Feldern von Kirpal Sagar ein Modellprojekt in alternativem Landbau gestartet.

Guaven, Jambolanapflaume, Apfelbeere und Gemüse wurden in spezieller Anordnung gepflanzt, um auf kleiner Fläche höhere Erträge zu erzielen. Die Pflanzen wurden in eine eigens angemischte nährstoffreiche Erde gesetzt und durch Tröpfchenbewässerung und Biodünger versorgt. Biologische Düngemittel, die nach alten Rezepten selbst hergestellt werden, sollen das Bodenleben aktivieren und erschöpfte Böden wieder fruchtbarer machen. Als Nebeneffekt wird die Erde besser vor Austrocknung, Wegschwemmen oder Weggeblasenwerden geschützt.

Nach der Ernte werden das Obst und Gemüse in Zukunft für Eigenbedarf verwendet, verkauft oder zu Saft, Marmeladen oder Fruchmark weiterverarbeitet.

November 2019



Dies soll einerseits zur Lebensmittelversorgung beitragen und andererseits ein praktisches Beispiel für die Bauern im Punjab sein, wie man für sich und seine Familie mit wenig Land die Selbstversorgung sichert, zugleich den Ertrag steigern kann, ohne sich selbst und die Umgebung vergiften zu müssen.

Die Einkaufspreise für landwirtschaftliche Produkte sind in Indien vor ein paar Jahren dramatisch gefallen und haben sich seither nicht mehr wesentlich erholt. Viele Kleinbauern sind wirtschaftlich ruiniert, können ihren Lebensunterhalt nicht mehr sichern und nehmen sich deshalb aus Verzweiflung das Leben. Praktische Beispiele sind im wahrsten Sinnes des Wortes überlebenswichtig geworden. Kirpal Sagar trägt seinen Teil dazu bei. In weiterer Folge soll das Gesamtkonzept in Form von Seminaren und Schulungen an die Bauern der Umgebung weitergegeben und diese Art der Bewirtschaftung nahegebracht werden. Eine zusätzliche Unterstützung können sie über günstiges Saatgut und Setzlinge erhalten, die im Zuge dieses Projektes selbst gezogen werden.

Damit wird es nach derzeitiger Planung für die Kleinbauern möglich sein, ihre Familien von einem Hektar Land zu ernähren. Dieses Projekt soll als praktisches Beispiel dienen, um den Bauern neue Zukunftsperspektiven aufzuzeigen und ihnen die Chance auf ein selbstbestimmtes und menschenwürdiges Leben zurückzugeben. Ergänzend sind weitere Schulungen und Seminare über ökologischen Landbau für Interessierte und Landwirte geplant.

November 2019



Frisch geerntetes Gemüse: Blumenkohl, Aubergine (auch weiße). Blattsalat wird nun laufend reif. Teak-Bäume (rechts unten) spenden nicht nur Schatten sondern sind auch begehrtes Holz, das man in 10 Jahren gut verkaufen kann.

November 2019



Die neue kombinierte Fräs- und Saatmaschine ist nun bereits voll im Einsatz. Sie löst ein großes Problem, das der anderweitig nicht anzugehenden hohen Stoppeln nach der Getreideernte, die dem unebenen Boden geschuldet sind. Mit dem neuen Gerät wird auch ein wesentlicher Beitrag zum Umweltschutz geleistet, ein Beitrag zur Reduktion der Luftverschmutzung, da so ein Abbrennen der Felder nicht mehr nötig ist. Es ist ein gutes Beispiel für die Bauern aus der Umgebung, die bisher ihre Felder häufig abfackelten. Kirpal Sagar ermöglicht auch ihnen, diese Maschine zu nutzen. Die Neuanpflanzung ist damit auch wesentlich schneller und kostengünstiger in nur einem Arbeitsschritt möglich, die Biomasse bleibt zudem dem Boden erhalten.

Auf dem Feldern hinter dem Gästehaus pflanzte man junge Bäume. Diese mussten dann auch gestützt werden. Mithilfe aus dem Westen wurde gerne angenommen.

November 2019



**CERTIFICATE OF APPRECIATION**

This Certificate is Proudly Presented To

**Kirpal Sagar Academy, Rahon**

For Making The Commitment To  
Protect Our World By

**“GOING GREEN”**

*Amit chaudhary*

Founder Member

**EduFeed**

FOUNDATION

*Dhawan Kumar*

Founder Member

Ein Zertifikat für die Bemühungen der Academy  
um mehr Umweltbewusstsein und Nachhaltigkeit

November 2019



## Schulprogramm zum 30. Jahrestag der Kirpal Sagar Academy – am 15.11. 2019

Neben typischen traditionellen Tänzen aus dem Punjab führten die Schüler der Academy einige zeitkritische Theaterstücke auf, die sich den Themen Umweltbewußtsein (Plastikmüll und Luftverschmutzung), Armut in den Familien und geringere Bildungschancen für Mädchen widmeten. Es gab auch einen Gospel-Song der Musikpädagogin Inga E. aus London zu hören, die später auch wieder Unterrichtsstunden in der Academy abhielt.

Die besten Schüler wurden ausgezeichnet. Ehemalige Schüler der Academy berichteten zudem über ihre Schulzeit mit Dankbarkeit und Wertschätzung.

November 2019



## Kirpal Sagar Charitable Hospital

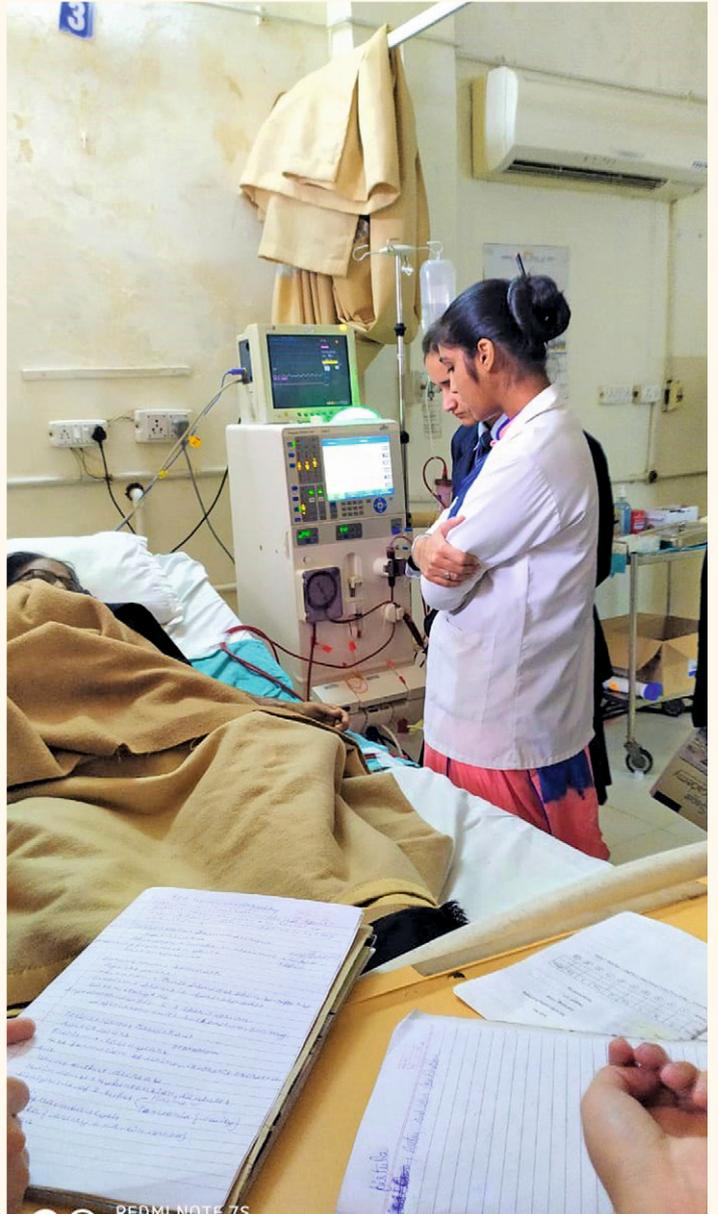
Ende 2019 kommt der Zahnarzt inzwischen schon dreimal die Woche, anfangs war man von Einmal alle zwei Wochen ausgegangen. Das zeigt, wie groß der Bedarf nach zahnärztlicher Grundversorgung im Umkreis ist. Der Aufwand dafür war überschaubar gewesen. Ein Raum wurde neu eingerichtet, ein zur Verfügung gestellter Zahnarztstuhl eingebaut.

Sprechstunden der Unfallchirurgie/Orthopädie und der Bauchchirurgie sind ebenso gut angenommen wie Check-Ups der Augen, bei denen operationsbedürftige, von grauem Star betroffene Patienten festgestellt werden. Das Problem der knappen Augenärzte konnte durch eine Umstrukturierung gelöst werden. 2020 werden die letzten Lücken in der Ausrüstung mit Hilfe einer Schweizer Stiftung geschlossen, so dass ab dann von einer größeren Zahl an Kunstlinsenimplantationen ausgegangen wird.

Im Bereich Datenverarbeitung und Organisation wurden 2019 Eingabemasken einer für den spezifischen Bedarf entwickelten Krankenhaussoftware vor Ort vorgestellt. An dem gemeinsamen Projekt von Hospital und Mitarbeitern von KS-plus wird seit 2014 gearbeitet. Einfache Bedienung, flexible Anpassung und Wartung durch lokale Fachkräfte stehen dabei im Mittelpunkt.



Dezember 2019



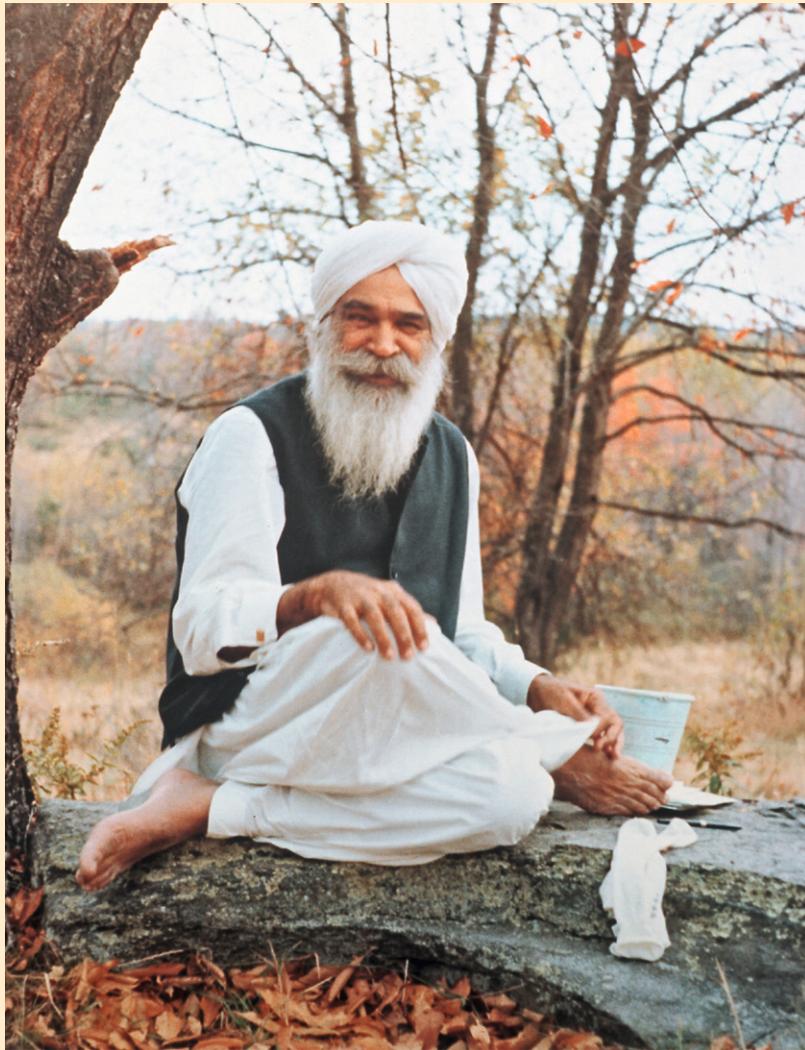
Der Kirpal Sagar Academy liegt praxisnaher Unterricht sehr am Herzen. Da kommt die Nähe zum Krankenhaus gerade recht. Was man in den Fächern Biologie, Physik und Chemie in den Klassen 11 und 12 über den menschlichen Körper gelernt hat, das kann man sich in kleinen Gruppen dort von Krankenschwestern und Ärzten zeigen lassen.

Das Spektrum praktischer Tätigkeiten reicht von Blutdruckmessen und EKG-Schreiben (Physik) über Verbandtechnik zur Ersten Hilfe (Biologie). Ein Blick ins Labor zeigt, wie Gesetzmäßigkeiten der Chemie praktisch zum Nutzen der Patienten angewendet werden können.

# Ein Blick in die Vergangenheit

1974

*Die Weltkonferenz zu Unity of Man unter dem Vorsitz von Sant Kirpal Singh fand großen Anklang. Viele prominente Menschen, Politiker und religiöse Vertreter versprachen, für Einheit, Frieden, Toleranz und universelle Liebe zu arbeiten und sich einzusetzen.*



# Ein Blick in die Vergangenheit

1976 - 1983

Dr. Harbhajan Singh und Surinder Kaur: ihre Begeisterung und ihr eigenes praktisches Beispiel im täglichen Leben wirkten ansteckend, in Indien wie auch in Europa.



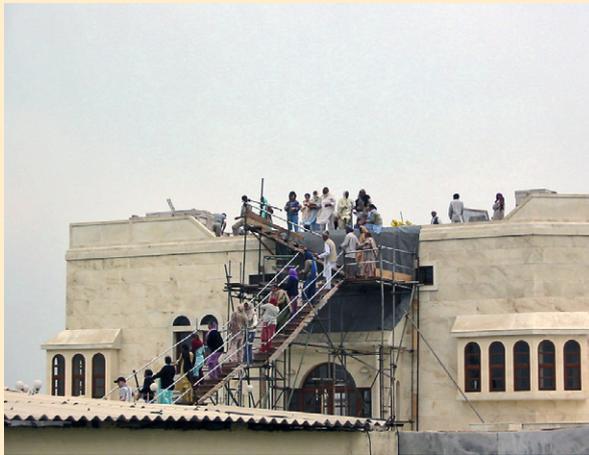
# Ein Blick in die Vergangenheit

1984 - 1994



# Ein Blick in die Vergangenheit

1995 - 2007



Man kann nicht alles in einen Jahresbericht packen, was im letzten Jahr in Kirpal Sagar passiert ist, und auch kein vollständiges Bild von allen Einrichtungen geben. Vieles ist auf Bildern gar nicht zeigbar, weil es zwischen oder innerhalb von Menschen geschieht. Wir wollten uns mehr auf praktische Tätigkeiten des Dienstes für Menschen und für Mutter Erde beschränken. Die Begeisterung, die viele Menschen antreibt, beschreibt ein Zitat von Antoine de Saint-Exupéry ganz treffend:

*“Wenn ich meinen Leuten die Liebe zur Seefahrt mitteile, und so ein jeder den Drang dazu in sich verspürt, weil ihn ein Gewicht im Herzen zum Meere zieht, so wirst du bald sehen, wie sie sich verschiedene Tätigkeiten suchen, die ihren tausend besonderen Eigenschaften entsprechen. Der eine wird Segel weben, der andere im Walde den Baum mit dem Blitzstrahl seiner Axt fällen. Wieder ein anderer wird Nägel schmieden, und irgendwo wird es Männer geben, die die Sterne beobachten, um das Steuern zu erlernen. Und doch werden sie alle eine Einheit bilden. Denn ein Schiff erschaffen heißt nicht, die Segel hissen, die Nägel schmieden, die Sterne lesen, sondern die Freude am Meer wachrufen. (...) Ich brauche nicht jeden Nagel des Schiffes zu kennen. Ich muß aber den Menschen den Drang zum Meer vermitteln.”*

Aus dem Buch „Die Stadt in der Wüste“

**Herausgegeben von:**

Freunde und Förderer von Kirpal Sagar, Januar 2020,  
c/o KS-plus e.V., Schönbrunnerstr. 3, D-94078 Freyung

ISBN 978-3-948764-02-9 (Print) und 978-3-948764-03-6 (PDF und EPUB)

**In Zusammenarbeit mit:**

Unity of Man (regd.) India, Unity of Man Österreich

**Für weitere Informationen  
über Kirpal Sagar besuchen sie die Seiten:**

[www.kirpal-sagar.org](http://www.kirpal-sagar.org) und [www.kirpal-sagar..co.in](http://www.kirpal-sagar..co.in)

**Für weitere Informationen  
über die gemeinnützigen Einrichtungen**

mit dem Schwerpunkt Krankenhaus:

siehe auch [www.ks-plus.org](http://www.ks-plus.org)

**Für Informationen  
über den landwirtschaftlichen Aspekt  
und Unterstützung Bedürftiger:**

[www.help4life.org](http://www.help4life.org)

**Für weitere Informationen  
über den spirituellen Aspekt:**

[www.unity-of-man.org](http://www.unity-of-man.org)

**Fotos:**

C. Korn, W. Stadlmeyer, I. Korte, M. Birzer,  
Archiv Kirpal Sagar, Archiv UoM Austria, Archiv KS-plus e.V.

